

Bitte senden Sie mir ausführliches Informationsmaterial.

Besonders interessiert bin ich am Kurs 31 in:

Neudietendorf

Kohren-Sahlis

Niederndodeleben

Meißen

↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM

Kirchlicher Fernunterricht

Evangelische Theologie
fürs Ehrenamt

2019

ABSENDER

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon / Fax

PER FAX: 036202 – 77 978-509 ... ODER POST

KIRCHLICHER FERNUNTERRICHT

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

AUSBILDUNG MIT TRADITION

Der Kirchliche Fernunterricht wurde 1960 gegründet. In einer Zeit, in der die kirchliche Arbeit in der DDR zunehmend unter Druck geriet, sollten Gemeindeglieder hier eine Möglichkeit zur theologischen Bildung bekommen. Die Kirchenleitung der Kirchenprovinz Sachsen richtete den KFU als gemeindebegleitetes Fernstudium ein, um den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst zu stärken. Nacheinander schlossen sich alle ostdeutschen Landeskirchen und die Evangelische Kirche der Union (EKU) dem Fernunterricht an. Seit Januar 2009 ist die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Rechtsträgerin des KFU, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens (ELKS) und der Evangelischen Landeskirche Anhalts.

Die Vermittlung theologischer Kenntnisse und die Fähigkeit, den eigenen Glauben zu reflektieren, waren und sind Ziel der Ausbildung im KFU. Seit seiner Gründung haben etwa 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Kurs belegt.

Rund 45 ehrenamtliche Dozentinnen und Dozenten aus Kirche und Universität verantworten in Zusammenarbeit mit der KFU-Leitung das Ausbildungsprogramm und die Kurseinare.

KIRCHLICHER FERNUNTERRICHT DER EKM

Rektorin: Pfn. Dr. Annegret Freund

Studienleiterin: Pfn. Dr. Susanne Ehrhardt-Rein

Studienleiter: Pf. Michael Markert

Zinzendorfplatz 3 | 99192 Neudietendorf

Telefon 036202 – 77 978-500 | Fax: -509

kfu@ekmd.de | www.kfu-ekmd.de

cover: arnold.berthold.reinicke | Titelfoto: sylwi bechtle/photocase.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND





Examen Kurs 29



Gottesdienst in Neudietendorf



Unterricht in Neudietendorf

PRIESTERTUM ALLER GLAUBENDEN

Sie sind in Ihrer Gemeinde engagiert, gestalten vielleicht schon als Lektor oder Lektorin Gottesdienste mit? Oder Sie sind einfach neugierig und wollen mehr über den christlichen Glauben und die evangelische Theologie erfahren?

Der Kirchliche Fernunterricht bietet eine fundierte Ausbildung in den fünf Grundfächern

- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte mit Ökumenik
- Systematische Theologie
- Praktische Theologie.

Der Kurs ist in zwölf Wochenendseminare und zwei Seminarwochen gegliedert und dauert circa zweieinhalb Jahre, an die sich eine Examensphase mit Repetitorien und Prüfungen anschließen kann. In 349 Unterrichtsstunden werden umfassende theologische Kenntnisse erworben. Diese werden in Hausarbeiten, Predigten und einer Bibelarbeit vertieft und angewendet.

Der KFU ist ein Angebot zur evangelischen Erwachsenenbildung und dient der theologischen Ausbildung für das Ehrenamt in der Evangelischen Kirche.

UNTERSCHIEDLICHE TEILNAHMEFORMEN:

1. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf den ehrenamtlichen Dienst der freien Wortverkündigung vorbereiten: Teilnahme mit allen Hausarbeiten und Examen in allen fünf Studienfächern.
2. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht den Dienst der freien Wortverkündigung anstreben: Teilnahme mit Examen in allen fünf Studienfächern, aber ohne Praktisch-Theologische Hausarbeiten.
3. Teilnahme ohne Hausarbeiten und ohne Examen.

Während der Ausbildung werden Sie von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet. In der Regel ist dies ein Gemeindepfarrer oder eine Gemeindepfarrerin.

Für Studierende aus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Anhalt, Sachsen (EvLKS) und Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ist das Studium gebührenfrei. Selbst zu zahlen sind die Kosten für die Tagungsheime, An- und Abfahrten sowie die Fachliteratur. Der KFU kann dabei Unterstützung geben. Finanzielle Probleme sollen kein Grund sein, auf eine Teilnahme zu verzichten. Studierende aus anderen Kirchen zahlen eine Studiengebühr von 500 Euro je Semester.

Kurs 31 beginnt **2019** wahlweise:
am **13.9. in Niederndodeleben** bei Magdeburg,
am **20.9. in Neudietendorf** bei Erfurt,
am **27.9. in Kohren-Sahlis**,
am **4.10. in Meißen**.

Haben Sie Interesse an der Ausbildung? Dann fordern Sie bitte mit der Antwortkarte oder über www.kfu-ekmd.de Kontakt unseren Info-Brief an.

Anmeldeschluss für Kurs 31 ist der 30. Juni 2019.

AUSBILDUNGSWEG

In den vier Trägerkirchen (EKM, EVLKS, EKBO, Anhalt) ist der KFU die Grundausbildung auf dem Weg in den Dienst als Prädikant oder Prädikantin. Nach dem KFU-Examen folgen ein Prädikanten-Aufbaukurs (EKM, EKBO) oder verbindliche Fortbildungen (EVLKS). Über die Übernahme in den Prädikantenaufbaukurs und den Dienst als Prädikant oder Prädikantin entscheiden die Landeskirchen.

Satzungsgemäß ist es Aufgabe des KFU, „Mitglieder evangelischer Landes- und Freikirchen so auszubilden, dass sie von ihrer Kirche mit dem Dienst der freien Wortverkündigung beauftragt werden können. Die Verantwortung für eine zweite Phase der Ausbildung der Prädikantinnen und Prädikanten obliegt den beteiligten Kirchen.“ (Satzung des KFU, § 2, Abs. 1 und 4)

Über die Anerkennung der Ausbildung im KFU als Voraussetzung für den Prädikantendienst in anderen EKD-Gliedkirchen wird in den Landeskirchen im Einzelfall entschieden. In der Regel ergänzt ein landeskirchlicher Prädikantenkurs den KFU.

Darüber hinaus ist der KFU ein Bildungsangebot für theologisch Interessierte aus allen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK).

